



## Johannes Hepp

\*1986, lebt und Arbeitet in Freiburg im Breisgau, DE

Johannes hat sein Bildhauerei-Studium an der Edith Maryon Kunstschule 2012 abgeschlossen und ist freischaffend tätig, zunächst in Würzburg, wo er 2018 mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet wurde, und seit 2017 in Freiburg. An die Edith Maryon Kunstschule ist er als Dozent zurückgekehrt. Er hat schon in etlichen Städten in Deutschland und in der Schweiz in Einzel- und Gruppenausstellungen seine poetischen Holzfiguren gezeigt.

Sie sind klein, eine der kleinsten steht auf einem schwarzen Planeten, und sie wirken vielleicht auch deshalb zart und verletzlich. Die meisten Figuren haben eine gerade aufgerichtete Haltung, die Füße entspannt ein wenig nach außen gestellt, vielleicht ein Knie ein wenig gebeugt, die Körperachse minimal verschoben, die Hände zuweilen lässig in den Hosentaschen vergraben. Sie stehen einfach so da, wie man eben so dasteht, sie gestikulieren nicht und sind mit nichts beschäftigt, sie nehmen keine Haltung ein und schon gar keine Posen.

